

## Projektarbeit der Delfingruppe im kath. Familienzentrum St. Mariä Geburt in Hürth-Efferen

### 🌻 „Blumen im Kopf“ 🌸

Buch von Lisa Wirth

Das Kinderbuch „Blumen im Kopf“ erzählt die Geschichte eines Mädchens, das sich oft traurig, überfordert und leer fühlt.

In ihrem Kopf wachsen keine bunten Blumen, es ist so, als wären dunkle Wolken in ihrem Kopf aufgezogen und ein Gewitter tobt.

Diese stehen symbolisch für negative Gedanken, Sorgen und Selbstzweifel.

Wie pflanzt man Blumen im Kopf?

Wie übersteht man kleine Stürme des Lebens und pflanzt gute Gedanken bei sich und anderen?

Das Buch erzählt eine einfühlsame Geschichte für große und kleine Leute über den Umgang mit Gefühlen.

Die Geschichte beginnt im Garten von Opa Günther...

„Er sieht sich um und freut sich an den Schmetterlingen, die über den Blumen tanzen.

Opa Günther freut sich ebenfalls über die gelbe Sonne am Himmel und das saftige grüne Gras.“



Johanna besucht Opa Günther im Garten. Sie ist sehr traurig und weint.

„Auch die Tiere sehen sich nach Johanna um, sogar der kleine Maulwurf steckt neugierig den Kopf aus dem Erdhügel.“



Johanna erzählt Opa Günther, warum sie traurig ist. Es fühlt sich an, als würde ein Gewitter in ihr toben. „In ihrem Kopf scheint grade keine Sonne- ein Sturm ist aufgezogen.“



„Komm“, sagt Opa Günther und nimmt Johanna in den Arm. „Lass uns ein paar bunte Blumen in deinem Kopf pflanzen.“



Opa Günther erklärt Johanna, wie man Blumen im eigenen Garten im Kopf und dem der anderen pflanzen kann.

„Weißt Du- wir alle haben einen schönen Garten im Kopf und wenn jemand traurig ist oder es ihm nicht gut geht, dann pflanze ich einfach neue Blumen.“

„Und wie geht das? Blumen im Kopf pflanzen?“, fragt Johanna.

Die Delfinkinder haben folgende Ideen:

- Jemanden fragen, ob er mit mir spielen will
- Ihn in den Arm nehmen und trösten
- Ihm sagen, dass er mein Freund ist



Die Sonne kommt für Johanna wieder:

„Aber vergiss nicht, auch wenn es manchmal stürmt und regnet und Du die Sonne sehr vermisst- Du kannst immer sicher sein, nach Regen kommt auch wieder Sonnenschein“

Johanna strahlt über das ganze Gesicht.

„So leicht geht das?“



„Ich hab dich lieb.“ „Du bist der beste Opa der Welt.“ Und während sie das sagt, wächst eine kleine Blume aus Opa Günthers Kopf.



Das Projekt hat groß und klein zum nachdenken angeregt. Es war ein Anstoß, dass Glück im Leben zu sehen....das kleine und das große. Ein Anstoß, Werte zu erkennen und dunkle Tage als das zu sehen, was sie sind...Regen für unsere Blumen im Kopf.

Komm lass uns Blumen pflanzen, bei anderen und bei uns. Denn wir alle lieben blühende Gärten, voller Farbe und Vielfalt. ❤️ 🌸 🌻 🌼 🌺 🌷